

Selbsthilfegruppe:

Im Mai 2008 wurde in Kooperation mit der Parität und dem HTCM eine eigenständige Selbsthilfegruppe zum Thema Hautkrebs ins Leben gerufen. Ziel dieser Selbsthilfegruppe ist in erster Linie ein Gedankenaustausch zwischen Hautkrebskranken. Darüber hinaus führt die Gruppe zu sehr abwechslungsreichen und selbsternannten Themen regelmäßige Treffen durch. Zu diesen Abenden werden qualifizierte Referenten eingeladen. Alle Betroffenen, Angehörige und Interessierte haben die Möglichkeit, an diesen Terminen teilzunehmen.



Christel Kaiser (Ansprechpartnerin)

Tel.: 0 52 22 . 1 05 11

E-Mail: christel.kaiser@t-online.de

Hauttumorzentrum Minden (HTCM):

Hans-Nolte-Straße 1

32429 Minden

E-Mail: htcm@klinikum-minden.de

Kerstin Lowke

Tel.: 05 71 . 7 90 27 40

E-Mail: kerstin.lowke@klinikum-minden.de

Nicole Klose

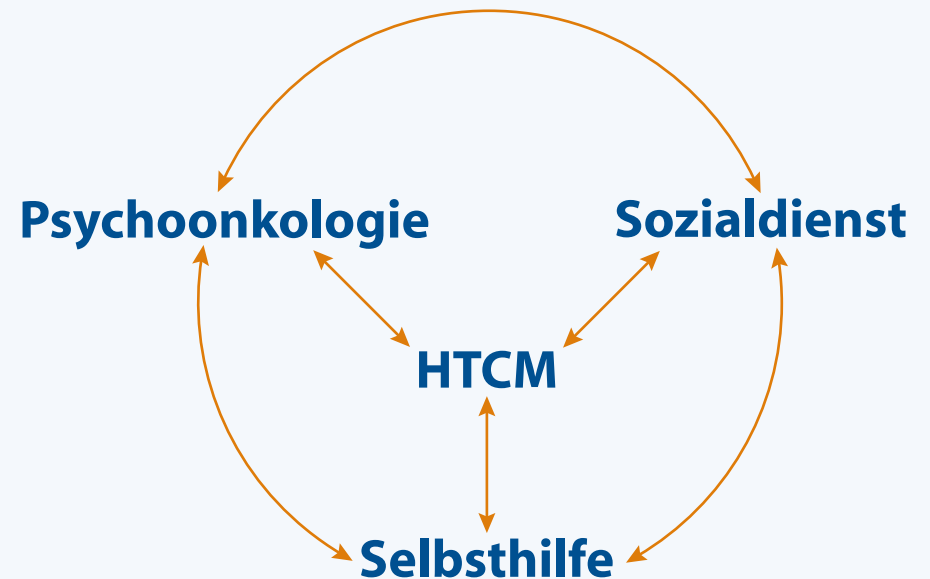
Tel.: 05 71 . 7 90 5 11 42

E-Mail: nicole.klose@klinikum-minden.de



Diagnose: Hautkrebs!

Unser Netzwerk ist für Sie da!



Eine Diagnose, die keiner hören möchte, keiner bekommen möchte und die trotzdem allgegenwärtig sein kann:

KREBS

Warum bekomme gerade ich diese Krankheit?
Habe ich zu viel Stress im Beruf oder zu Hause?
Ich habe Angst! An wen kann ich mich wenden?

Wenn man als Betroffener mit der Diagnose „Krebs“ konfrontiert wird, stellen sich diese und weitere Fragen oft unmittelbar. Zusätzlich erlebt man eine Zeit voller Unsicherheiten, die sehr bedrückend wirken kann.

Als eine normale Reaktion auf die gestellte Diagnose setzen sich viele mit dem Thema intensiv auseinander. Dabei kann es sich dann um krankheitsbezogene Aspekte wie beispielsweise Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Nebenwirkungen oder auch soziale Entwicklungen handeln. In diesem Zusammenhang können Sorgen um das Wohlergehen der Familie sowie die berufliche und finanzielle Zukunft im Mittelpunkt stehen.

Wurde auch bei Ihnen oder einem Familienmitglied eine Krebserkrankung festgestellt? Dann können wir als qualifiziertes Hauttumorzentrum Minden (HTCM) Sie in allen Fragestellungen rund um die Krankheit und ihre Auswirkungen unterstützen.

Unser Team setzt sich aus professionell geschultem Personal vieler Berufsgruppen zusammen. Dadurch können wir Sie bestmöglich beraten und begleiten.

Sozialdienst:

Der Sozialdienst im Krankenhaus bietet Ihnen und Ihren Angehörigen die Möglichkeit, persönliche und soziale Probleme aufzugreifen, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung und Ihrer Entlassung stehen.

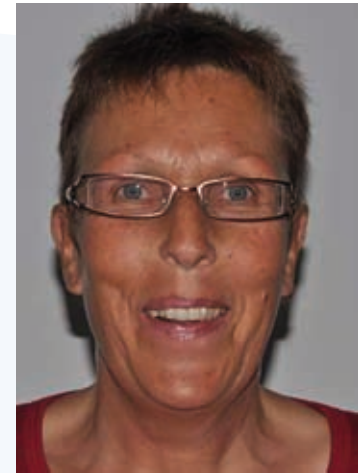
Themenschwerpunkte sind:

- ⇒ Stationäre und ambulante Rehabilitation
- ⇒ Stationäre und ambulante Pflege
- ⇒ Beratung bzgl. des Schwerbehindertenausweises
- ⇒ Onkologische Beratung
- ⇒ Information über Selbsthilfegruppen und Beratungsangebote.

Annette Hunke

Tel.: 05 71 . 7 90 12 45

E-Mail: annette.hunke@klinikum-minden.de



Dipl.-Psychologe/Psychoonkologe

Bernhard Brünn bietet Unterstützung und Begleitung beim Umgang mit Ängsten und Depressionen im Zusammenhang mit der Krebserkrankung, bei Problemen in der Familie, Partnerschaft und im persönlichen Bereich, beim Aufbau von Perspektiven und Ressourcen sowie der Auseinandersetzung mit körperlichen Leiden, Tod und Sterben.

Bernhard Brünn - Praxis für Psychotherapie

Tel.: 05 71 . 7 90 28 80

E-Mail: bernhard.bruenn@klinikum-minden.de

